

# HEREINSPAZIERT

Die Landjugendhäuser  
stellen sich vor

Umwelt- und Regionalkonzepte  
zum Nachahmen



**KLJB**  
Katholische  
Landjugendbewegung  
Deutschlands

# WERTE SCHAFFEN

Manchmal ist es Liebe auf den ersten Blick, manchmal erst auf den zweiten. Immer aber sind KLJBlerinnen und KLJBler ihren Bildungshäusern auf besondere Art und Weise verbunden. Das mag zum einen an den intensiven persönlichen Begegnungen in diesen Häusern liegen – ein abgeschiedenes Haus inmitten der Natur ermöglicht unvergessliche Verbands- und Gruppenerfahrungen. Zum anderen aber haben viele KLJB-Mitglieder unzählige Arbeitsstunden in ihre Bildungshäuser investiert, damit es ihr Haus wird. Dabei zeigen sie einen hohen Anspruch an das inhaltliche Konzept und die konsequente Ausführung.

Sechs Landjugendhäuser mit insgesamt rund 200 Betten laden zu Bildung, Kultur, Freizeitvergnügen, Wanderungen und Naherholung ein. Die KLJB übernimmt mit ihren Häusern eine Vorbildfunktion für einen bewussten Lebensstil in der Region. Denn Nachhaltigkeit hat eine lange Geschichte in der KLJB. Viele der KLJB-eigenen Bildungshäuser wurden nach ökologischen Kriterien saniert, ein sparsamer Umgang mit Ressourcen und ein verantwortungsvolles Konsumverhalten sind selbstverständlich und werden auch von den Gästen erwartet.

Meist hat es die KLJB sehr viel Arbeit und Energie gekostet, sich den Traum vom eigenen Landjugendhaus zu verwirklichen. Es galt, den Verband von der Idee zu begeistern, Konzepte zu entwickeln, ein Haus zu finden und die Finanzierung zu gewährleisten. Wenn es dann geschafft war, konnten die Verantwortlichen zu Recht stolz auf die geschaffenen Werte sein.

Dieses Heft soll nicht nur die Landjugendhäuser vorstellen, sondern auch zu einer bewussten Auswahl von Häusern für Gruppen anregen. Denn mit ihren Bildungshäusern setzt die KLJB Kriterien wie ökologisches Gesamtkonzept, Regionalbezug oder Fairen Handel in die Praxis um.

Mit dieser zweiten Auflage haben wir die Informationen über die Landjugendhäuser wie Bettenanzahl und Preisgestaltung sowie ihr ökologisches Profil aktualisiert, um euch einen aktuellen Überblick über unsere Landjugendhäuser in ganz Deutschland bieten zu können.

Am Ende des Hefts findet sich eine Checkliste, an der sich auch andere Bildungshäuser im Sinne eines guten Qualitätsmanagements orientieren können.

Viele wertvolle Begegnungen und Anregungen wünscht im Namen des **KLJB-Bundesvorstands**

Stephan Barthelme



**Landjugendhaus  
St. Bonifatius Meyenburg**  
Seite 8

**KLJB-Haus  
Hoinkhausen**  
Seite 9

**Landjugendhaus  
Dipbach**  
Seite 10

**KLJB-Bildungshaus  
Fiegenstall**  
Seite 11

**Landjugendhaus  
Wambach**  
Seite 12

**Landjugendhaus  
Kienberg**  
Seite 13

**Umwelt- und Regionalkonzepte  
zum Nachahmen** Seite 4

**Zeichenerklärung  
und Abkürzungen** Seite 6

**Nachhaltigkeits-Checkliste  
für Freizeit- und Bildungshäuser** Seite 14

**Impressum** Seite 16

## KRITISCH KONSUMIEREN



In der KLJB wird Kritischer Konsum groß geschrieben. Der Jugendverband lebt ein verantwortungsvolles Verhalten, das möglichst weder den Mitmenschen noch der Umwelt schadet.

Die Landjugendhäuser verwenden nach Möglichkeit regionale und ökologische Produkte, gehen sparsam mit Energie um und berücksichtigen Aspekte des Fairen Handels. Das Landjugendhaus in Wambach (Diözesanverband München und Freising) hält zum Beispiel auch für Selbstverpflegungs-Gruppen entsprechende Infos bereit. So bekommen die Selbstverpflegungs-Gruppen eine Liste über Einkaufsmöglichkeiten beim nächsten Bauernhof oder Biomarkt, an einem GEPA-Regal im Haus können sie faire Süßigkeiten, Kaffee und Tee kaufen. Statt Coca-Cola gibt es Getränke von regionalen Brauereien. Schilder im Haus rufen zum Mülltrennen und Energiesparen bei Beleuchtung, Heizverhalten und Wasserverbrauch auf.

## ERNEUERBARE ENERGIEN



Nach Möglichkeit verändert die KLJB das gesamte Haus nach ökologischen Gesichtspunkten, zum Beispiel mit umfangreicher Wärmedämmung. Manchmal ist es „nur“ die Umstellung auf Ökostrom, manchmal verwandeln sich auch die Häuser selbst in kleine grüne Kraftwerke.

Das Landjugendhaus Kienberg (Diözesanverband Augsburg) hat zum Beispiel Mitte der 1980er Jahre begonnen, das Haus mit Erneuerbaren Energien zu versorgen. Zum Ökokonzept des Kienbergs gehört beispielsweise der 20 Quadratmeter große Sonnenkollektor zur Bereitung von Warmwasser. Seit seiner Installation im Jahr 1988 wird nur noch die Hälfte des Heizöls gebraucht. Die Ölheizung wurde Ende 2006 durch eine Holzpelletsheizung ersetzt. Dabei handelt es sich um ein hochenergieeffizientes Heizsystem, das mit aus Sägespänen gepressten Pellets befeuert wird. Der Clou an Pelletsheizungen ist, dass die Pellets aus Holzabfallprodukten entstehen und das Heizsystem als CO<sub>2</sub>-neutral gilt, weil das ausgestoßene CO<sub>2</sub> aus organischem Kohlenstoff entsteht, der in den letzten 100 bis 200 Jahren gebunden worden ist.

## MOBILITÄT IN LÄNDLICHEN RÄUMEN



Eine idyllische Lage auf dem Land und eine günstige öffentliche Fernverkehrsverbindung sind oftmals unvereinbar. Die KLJB versucht dennoch, den motorisierten Individualverkehr zu vermeiden.

Manche Häuser haben Glück: Zum KLJB-Haus Hoinkhausen (Diözesanverband Paderborn) und zum Landjugendhaus Meyenburg (Diözesanverband Berlin) gibt es gute Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln – vom nächsten Bahnhof mit direkter Busverbindung und Haltestelle unmittelbar vor dem Haus. Andere Häuser müssen einfach damit leben, dass ländliche Räume in der öffentlichen Infrastruktur noch immer vernachlässigt werden. Aber auch hier können die Gruppen auf die Erfahrung der Hausverantwortlichen zählen, die zum Beispiel mit Tipps zu regionalen Busunternehmen aushelfen. Auf die kreativsten Lösungen kommen ohnehin die Gruppen selbst: Warum nicht die Fahrräder im Zug mitnehmen und vom fünf Kilometer entfernten Bahnhof Bergtheim zum Landjugendhaus Dipbach fahren? So kann die Gruppe schon bei der An- und Abreise die wunderschöne Umgebung aus ganz anderer Perspektive erkunden.

## BEGLEITENDE BILDUNGSANGEBOTE



Die KLJB ist ein Verband von Anpackenden. Gleichzeitig sind natürlich auch Diskussions- und Informationsveranstaltungen ein zentraler Bestandteil des ganzheitlichen Bildungskonzepts.

Zum Beispiel ist das „Fiegenstaller Forum“ im Bildungshaus der KLJB Eichstätt über die Jahre zu einem wichtigen Ort der politischen Diskussion in der Region und darüber hinaus geworden. Mehrmals im Jahr lädt der Förderverein zu Gesprächen über aktuelle Themen der eigenständigen und nachhaltigen Regional- und Dorfentwicklung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes ein. In den Referaten und lebendigen Debatten geht es zum Beispiel um Erneuerbare Energien, ökologisches Bauen, Mobilität auf dem Land, regional-saisonale Ernährung oder religiöse Rituale im Alltag.

# ZEICHENERKLÄRUNG UND ABKÜRZUNGEN

Auf den folgenden Seiten stellen wir die sechs Landjugendhäuser vor, alphabetisch sortiert nach dem Namen des Hauses. Zur kompakteren Darstellung verwenden wir dabei Symbolelisten, die hier aufgeschlüsselt sind. Die Preise sind auf dem Stand von 2016, aktuelle Informationen geben die jeweiligen Websites der Land-

jugendhäuser sowie die Ansprechpersonen vor Ort. Diese halten wertvolle Tipps für euren Aufenthalt bereit und können oft auch bei individuellen Wünschen weiterhelfen. Eine regelmäßig aktualisierte Fassung der Häuser-Portraits findet sich auch auf [www.kljb.org/haeuser](http://www.kljb.org/haeuser).

## Unterbringung



Schlafplätze insgesamt



davon barrierefreie Plätze



Notbetten



Anzahl Zimmer | Betten je Zimmer



Zimmer mit Dusche und WC



Bettwäsche erhältlich (Preis pro Person)



Zelten am Haus möglich



Anzahl Duschen



Anzahl Toiletten

## Verpflegung



Verpflegungsangebot



Verpflegung nach Absprache



Vegetarische Verpflegung möglich



Verwendete Produkte:\*  
Bio | Fair | Regional



Selbstverpflegung\*\*  
Bio | Fair | Direkt



Grillmöglichkeit am Haus



Teilbewirtschaftung mit Getränken

\* Bio: Die Küche verwendet möglichst Bioprodukte.

Fair: Die Küche verwendet möglichst Produkte aus Fairem Handel.

Regional: Die Küche verwendet möglichst regional-saisonale Produkte.

\*\* Bio: nächste Einkaufsmöglichkeit für Bioprodukte

Fair: nächste Einkaufsmöglichkeit für Produkte aus Fairem Handel

Direkt: nächste Einkaufsmöglichkeit für Produkte aus Direktvermarktung

## Infrastruktur



Gruppenräume | Personen je Raum



Außerdem steht zur Verfügung



Sport- und Spielmöglichkeiten



(Münz-)Telefon im Haus



Internetzugang im Haus

## Öko-Info



Das Haus wird mit Ökostrom versorgt



Hier wird umweltbewusstes Verhalten praktiziert und von den Gästen gewünscht



Hinweise für Anreise mit ÖPNV



# DIE LANDJUGENDHÄUSER



## LANDJUGENDHAUS ST. BONIFATIUS MEYENBURG

Diözesanverband Berlin

Das Landjugendhaus St. Bonifatius ist ein ehemaliges Pfarr- und Gemeindehaus, das in den 1950er Jahren durch viele Mitglieder der Gemeinde St. Maria Hilf mit viel Eigeninitiative erbaut wurde. Nach dem Auszug des Diakons sollte das Pfarrhaus in Meyenburg nicht leer stehen oder verkauft werden. So wurde es von der KLJB Berlin in Erbpacht für die nächsten 60 Jahre übernommen.

Für die Freizeit hält die direkte und nähere Umgebungen zahlreiche Angebote bereit – zum Beispiel das Meyenburger Schloss mit abgeschlossenem Modemuseum, den Naturerlebnispfad „Schmolder Tannen“, das ehem. Zisterzienserinnenkloster Stift Marienfließ (8 km), das Stadt- und Brauereimuseum mit Museumsdruckerei in Pritzwalk (19 km), Hoffbauers Landscheune mit alten Handwerkstechniken und Öko-Erzeugnissen in Halenbeck-Rohlsdorf (12 km) oder die Alte Brennerei Nettelbeck mit Schmiedekursen (12 km). Die Müritzer Seenplatte (10 km) oder der Kletterpark Plau (10 km) laden zu sportlicher Betätigung ein.



### Ökologisches Profil

Bei der Umgestaltung des Hauses wurde auf die Verwendung von natürlichen Baustoffen und modernen Dämmmaterialien geachtet. Die Beleuchtung des Hauses ist zu großen Teilen auf LED-Technik umgestellt worden. Gemüse aus dem Nutzgarten kann von den Gästen verwendet werden.

#### Ausstattung

Flipchart, Beamer, Drucker, Musikanlage, Fernseher, div. Liederhefte, WLAN  
Musikinstrumente zur Ausleihe:  
Gitarre, Keyboard, Rhythmusinstrumente

#### Preise

KLJB-Gruppen, je Person/Nacht: 10,50 €  
Kinder- und Jugendgruppen  
aus dem Erzbistum: 12,50 €  
Alle anderen Gruppen: 16,00 €  
Reinigungspauschale: 50,00 € pro Gruppe  
Bettwäsche: 6,00 €  
Holz für das Lagerfeuer:  
5,00 € pro Schubkarre

#### Information und Buchungsanfragen

Tel.: 0 33 96/85 04 26  
Mobil: 0162 58 53 205  
info@landjugendhaus-  
meyenburg.de  
www.kljb-berlin.de

#### Adresse

Landjugendhaus  
St. Bonifatius Meyenburg  
Freyensteiner Str. 44  
16945 Meyenburg  
www.landjugendhaus-  
meyenburg.de

#### Unterbringung

|  |        |  |     |  |     |  |     |
|--|--------|--|-----|--|-----|--|-----|
|  | 24     |  | 6   |  | 40  |  |     |
|  | 1 2    |  | 2 3 |  | 2 5 |  | 1 6 |
|  | 4      |  | 4   |  |     |  |     |
|  | € 3,00 |  |     |  |     |  |     |

#### Verpflegung

|  |      |      |  |       |       |  |          |       |
|--|------|------|--|-------|-------|--|----------|-------|
|  | Bio: | 1 km |  | Fair: | 15 km |  | Direkt:  | 15 km |
|  | Bio  |      |  | Fair  |       |  | Regional |       |
|  |      |      |  |       |       |  |          |       |

#### Infrastruktur

|  |                                 |      |
|--|---------------------------------|------|
|  | 2 20                            | 1 30 |
|  | Selbstversorgungsküche, Kapelle |      |
|  |                                 |      |

#### Öko-Info

|  |                     |
|--|---------------------|
|  |                     |
|  |                     |
|  | Bf. Meyenburg 500 m |



## KLJB-HAUS HOINKHAUSEN

Diözesanverband Paderborn



Das KLJB-Haus Hoinkhausen liegt ländlich reizvoll in der Soester Börde am Rande des Sauerlandes. Das 300 Jahre alte Fachwerkhaus war bis vor einigen Jahrzehnten noch Pfarrhaus. Die KLJB hat aus dem Anwesen mit viel Eigenleistung ein stilvolles Selbstversorgerhaus gemacht. Einige Landjugendgenerationen haben hier Geschichten erlebt und fürs Leben gelernt. Die KLJB ist seit 1984 Mieterin des ehemaligen Pfarrhauses in Rüthen-Hoinkhausen. Unter dem Motto „Wir bauen Zukunft!“ wurden 2006/2007 umfangreiche Sanierungen und Erweiterungen vorgenommen und das Haus im Rahmen eines Erbbaupachtvertrages von der Kirchengemeinde übernommen. Seit Ende 2008 werden im Rahmen der „Hoinkhauser Kamingespräche“ regelmäßig Gäste aus dem Dorf und der Region zu unterschiedlichen Themen und Gesprächen am alten Kamin eingeladen. Für die Freizeit bietet das Haus kompetente Unterstützung, zum Beispiel mit Kontakten zu Förstern, Umweltpädagogen oder landwirtschaftlichen Betrieben. In der Umgebung bieten sich als Ausflugsziele das Bibertal mit einem Freibad (10 km), der Lörmecketurm im Arnsberger Wald (19 km), der Klangwald Möhnesee (20 km) oder ein Altstadttrundgang in Rüthen (9 km) an.

### Ökologisches Profil

Beim Umbau wurden Maßnahmen zum Wasser- und Stromsparen sowie umfangreiche Wärmedämmungen vorgenommen. Die Nutzerinnen und Nutzer des Hauses werden zu besonders umweltschonendem Verhalten motiviert (bei Hauseinführung, durch Hinweistafeln und pädagogisches Material). In den Vielfaltgärten im Außengelände sind Teile des alten Bauerngartens integriert worden.

#### Ausstattung

Flipchart, Pinnwände/Stellwände, Musikanlage, TV/VCR, Kopierer, Medienraum/Podcast-Studio mit Laptops, Videokameras, großer Bildschirm; Bibliothek, Spiele, Spielgeräte; Beamer und Moderationsmaterial auf Anfrage

#### Preise

Je Person/Nacht: 7,00-15,00 €  
(nach Alter und KLJB-Mitgliedschaft),  
zzgl. Nebenkostenpauschale: 65,00 €  
Mindestbelegung am Wochenende:  
20 Personen

#### Information und Buchungsanfragen

Landjugendbegegnungszentrum e.V.  
über KLJB-Diözesanstelle Paderborn  
Tel.: 0 52 51/2 88 84 60  
buero@kljb-paderborn.de  
www.kljb-paderborn.de

#### Adresse

KLJB-Haus in Hoinkhausen  
Pankratiusweg 5  
59602 Rüthen-Hoinkhausen  
www.kljb-haus.de

#### Unterbringung

|  |        |  |     |  |        |  |     |
|--|--------|--|-----|--|--------|--|-----|
|  | 34     |  | 4   |  | 1 6    |  | 1 8 |
|  | 2 2    |  | 4 4 |  | 1 6    |  | 1 8 |
|  | 1 2    |  |     |  |        |  |     |
|  | € 5,00 |  | 7   |  | € 5,00 |  |     |

#### Verpflegung

|  |      |       |  |       |       |  |          |      |
|--|------|-------|--|-------|-------|--|----------|------|
|  | Bio: | 10 km |  | Fair: | 20 km |  | Direkt:  | 3 km |
|  | Bio  |       |  | Fair  |       |  | Regional |      |
|  |      |       |  |       |       |  |          |      |

#### Infrastruktur

|  |   |      |      |     |
|--|---|------|------|-----|
|  | 1 70  | 1 30 | 4 10 | 1 4 |
|  | Selbstversorgungsküche, Medienraum, Werkraum, Meditationsraum, Gewölbekeller. |      |      |     |
|  |   |      |      |     |

#### Öko-Info

|  |                                  |
|--|----------------------------------|
|  | geplant                          |
|  |                                  |
|  | Buslinie R62<br>ab Lippstadt Hbf |



## LANDJUGENDHAUS DIPBACH

Diözesanverband Würzburg



Das Landjugendhaus ist ein Selbstversorgungshaus und liegt mitten im fränkischen Dorf Dipbach im nördlichen Landkreis Würzburg. Es bietet Übernachtungsmöglichkeiten für 30 Personen in zwei Belegeinheiten (zwölf und 18 Betten) und wird seit 1986 vielfältig genutzt. Durch ehrenamtliches Engagement wurde es in den vergangenen Jahren attraktiv gestaltet, renoviert und saniert und hat im Lauf der Jahre seinen ganz eigenen Charme entwickelt. Ein großzügiger Garten lädt zum Verweilen, Sonnen und Spielen ein, die hellen Räume mit ihren liebevollen Details versprechen Gemütlichkeit. Auch zum Tagen ist das Haus mit seinen drei Gruppenräumen mit modernster Medientechnik bestens geeignet. K.U.H.-Stühle, Meditationsraum und Tischtennisraum sowie eine große Spieleauswahl bieten auch während der Freizeit genügend Möglichkeiten, damit keine Langeweile aufkommt.

Als Ausflugsziele bieten sich die UNESCO-Welterbestadt Würzburg, Weinproben rund um die Volkacher Mainschleife, ein Besuch im Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald oder ein Besuch in den Schwimmbädern und Museen in Würzburg, Schweinfurt und Volkach an. Zu Wallfahrten laden die Orte Volkach, Fährbrück und Dettelbach sowie die Bruder-Klaus-Kapelle in Euerfeld ein.

### Ökologisches Profil

Das Landjugendhaus wurde 2016 ökologisch saniert: Dabei stand die Wärmedämmung ebenso im Fokus wie das Verwenden ökologischer Baustoffe. Im Landjugendhaus fließt Ökostrom und die Heizung wird mit Ökogas betrieben und von einer Solarthermieanlage unterstützt.

### Ausstattung

Beamer, Bluray-Player, CD-Player, Medienreceiver, TV-Empfang, Flipcharts, Pinnwände, Magnetwände, Tischtennisplatten, Kicker, GPS-Geräte, Grill, Gartenmöbel, Grillkote, Volleyballfeld

### Preise

Je Person/Nacht: 13,00 € (KLJB-Gruppen 10,00 €)  
Mindestbelegungspauschalen/Nacht:  
Eine Belegungseinheit: 120,00 € (für KLJB-Gruppen 90,00 €)  
Beide Belegungseinheiten: 240,00 € (für KLJB-Gruppen 190,00 €)

### Information und Buchungsanfragen

KLJB & Haus Dipbach e.V.  
Tel.: 09 31/3 86 63-171  
info@landjugendhaus-dipbach.de  
www.landjugendhaus-dipbach.de

### Adresse

Landjugendhaus Dipbach  
Kirchplatz 8  
97241 Dipbach

Weitere Preise auf  
www.landjugendhaus-dipbach.de

### Unterbringung

30 7

1|6 5|4 2|2

WC 6 6

### Verpflegung

Bio: 5 km Fair: 5 km Direkt: 5 km



### Infrastruktur

1|30 1|25 1|15 1|10

zwei Selbstversorgungsküchen, Meditationsraum, K.U.H.-Stühle, Tischtennisraum, Grillkote. Auf Anfrage Nutzung des angrenzenden Pfarrsaals möglich.



### Öko-Info



Bf. Bergtheim 5 km



## KLJB-BILDUNGSCHAUS FIEGENSTALL

Diözesanverband Eichstätt



Das KLJB-Bildungshaus Fiegenstall liegt fünf Kilometer vom Großen Brombachsee entfernt im Zentrum des Fränkischen Seenlandes; der Ort Fiegenstall liegt im Naturpark Altmühltal. Der denkmalgeschützte ehemalige Pfarrhof im typisch fränkischen Baustil aus dem 17. Jahrhundert wurde 1992 bis 1997 zu einem modernen Jugendbildungshaus umgebaut. Für die Freizeit bieten sich die zahlreichen Rad- und Wanderwege im Naturpark Altmühltal und am Brombachsee oder die Besichtigung des römischen Schutzwalles Limes (UNESCO-Weltkulturerbe) direkt im Ort an. In der näheren Umgebung finden sich außerdem Schwimmbäder (5 km) sowie eine Sommerrodelbahn (3 km). Im Rahmen des „Fiegenstaller Forums“ lädt der Förderverein der KLJB einmal im Monat zu Bildungsveranstaltungen rund um Themen der nachhaltigen Regional- und Dorfentwicklung ein.

### Ökologisches Profil

Das Haus wurde komplett nach ökologischen Kriterien renoviert und mit regenerativen Energien versorgt (Holzhackschnitzelheizung sowie 30 Quadratmeter Sonnenkollektoren). Umweltpädagogische Aktivitäten werden in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz angeboten, und es gibt die Möglichkeit zum Kochen mit einem Solarkocher.

### Ausstattung

Digital-TV, VCR, DVD-Player, Beamer, Overhead-Projektor, Diaprojektor, Stereoanlage, tragbarer CD-Player, Flipchart, PC, Drucker, Kicker

### Preise

Je Person/Nacht 9,50 € (KLJB 7,50 €)  
Mindestbelegungspauschale/Tag:  
150,00 € (KLJB-Mitglieder 110,00 €)

### Information und Buchungsanfragen

KLJB Bildungshaus Fiegenstall  
Bernhard Endres  
Tel.: 0 91 44/9 30 80  
info@fiegenstall.de  
www.kljb-eichstaett.de

### Adresse

KLJB Bildungshaus Fiegenstall  
Ringstraße 3  
91798 Fiegenstall/Höttingen  
www.fiegenstall.de

### Unterbringung

30 2

2|1 2|3 3|4 2|5

WC 5 4

2,50 €

### Verpflegung

Bio: 3 km Fair: Im Haus/3 km Direkt: 400 m

Bio Fair Regional



### Infrastruktur

1|50 1|30 1|10

Selbstversorgungsküche, Teeküche



### Öko-Info

geplant



Bf. Pleinfeld 3 km



## LANDJUGENDHAUS WAMBACH

Diözesanverband München und Freising



Das Landjugendhaus Wambach im Landkreis Erding in Oberbayern etwa 50 km nordöstlich von München ist ein umgebauter 280 Jahre alter Pfarrhof und seit 1999 in Trägerschaft der KLJB München und Freising. Die Kirchenstiftung Wambach hat den Pfarrhof der KLJB zur Nutzung als Landjugendhaus zur Verfügung gestellt. In Kooperation mit der Erzdiözese München und Freising haben sich zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der KLJB in unzähligen Stunden beim Umbau und der Gestaltung des Hauses und der Außenanlagen engagiert.

Die Umgebung lädt mit vielfältigen Zielen zu Kultur und sportlichen Aktivitäten ein, zum Beispiel die Stadt Landshut mit der Burg Trausnitz (23 km), die Therme Erding mit dem Galaxy-Rutschenparadies (29 km), der Hochseilgarten in Aschheim b. München (55 km) oder das Urzeit Museum in Taufkirchen (7 km).

### Ökologisches Profil

Beim Umbau legte die KLJB großen Wert auf eine ökologische Ausrichtung des Hauses und des Gartens. So finden sich hier Möbel aus Vollholz, Sonnenkollektoren, Regenwasser als Brauchwasser sowie eine Holzhackschnitzel-Heizung. Hecken und Teich dienen der Biologischen Vielfalt.

### Ausstattung

TV, Flipchart

### Preise

Je Person/Nacht 9,00 € (KLJB 7,50 €) zzgl. Belegungspauschale 25,00 € und Endreinigung 40,00 € Mindestbelegzahl: zwölf Personen

### Routenplaner



### Belegungs-kalender



### Information und Buchungsanfragen

Diözesanstelle der KLJB München und Freising  
Tel.: 089/480 92-22 30  
muenchen@kljb.org  
www.kljb-muenchen.de

### Adresse

Landjugendhaus Wambach  
Wambach 6  
84416 Taufkirchen/Vils  
www.kljb-muenchen.de/  
landjugendhaus-wambach

### Unterbringung

29 1

1|1 1|2 1|4 1|6 2|8

WC 1|2

WC 3 4 5,00 €

### Verpflegung

Bio: 4 km Fair: Im Haus/4 km Direkt: 500 m

Fair Regional



### Infrastruktur

1|30 1|10 1|10

Selbstversorgungsküche, Speiseraum, Tischtennis-Raum, Fahrradausleih



### Öko-Info



Bf. Dorfen 17 km



## LANDJUGENDHAUS KIENBERG

Diözesanverband Augsburg



Das Landjugendhaus Kienberg ist seit 1966 das diözesane Bildungshaus der KLJB Augsburg. Es wurde seither durch viel ehrenamtliches Engagement immer wieder ergänzt und neu gestaltet. Eigenleistungen wie zum Beispiel Altkleider- und Altpapiersammlungen, Bälle und Veranstaltungen und Spenden ermöglichten dem Diözesanverband der KLJB, das Haus damals zu kaufen. Das Landjugendhaus mit traumhaftem Blick auf die Allgäuer und Oberbayerische Alpenkette ist Mitglied im Bayerischen Schullandheimwerk und im Tourismusverband Bernbeuren. Die nähere und weitere Umgebung bietet viele attraktive Freizeitmöglichkeiten, zum Beispiel das Walderlebniszentrum Ziegelwies bei Füssen (25 km), der Bade-Weiher in Rettenbach (2,5 km) sowie Bernbeuren selbst mit dem Haslachsee (1 km), dem Kleinen Molkereimuseum (1 km), dem Wildgehege oder der Feuersteinschlucht am Auerberg (2 km).

### Ökologisches Profil

Ab Mitte der 1980er Jahre wurde das Landjugendhaus Kienberg Schritt für Schritt nach ökologischen Gesichtspunkten verändert. Dies beinhaltete zum Beispiel den Bau eines Sonnenkollektors, einer Pflanzenkläranlage und den Austausch der Ölheizung in eine Pelletheizung. Müllvermeidung und -trennung gehören ebenso zum ökologischen Profil wie eine neue Dachdämmung mit Naturmaterialien.

### Ausstattung

TV, VCR, Stereoanlagen, DVD-Player, Diaprojektor, Overheadprojektor, Beamer, Kopiergerät

### Preise

Vollverpflegung/Tag: 9,00-26,00 € (altersabhängig), ermäßigt für KLJB-Mitglieder  
Mindestbelegungzahl: 20 Personen (Aufteilung in zwei Gruppen möglich)

### Information und Buchungsanfragen

Diözesanstelle der KLJB Augsburg  
Kitzenmarkt 20  
86150 Augsburg  
Tel.: 02 81/31 66-3461  
diözesanstelle@kljb-augsburg.de  
www.kljb-augsburg.de

### Adresse

Landjugendhaus Kienberg  
Kienberg 7  
86975 Bernbeuren  
www.landjugendhaus-kienberg.de

### Unterbringung

44 3 5

1|1 3|2 8|4 1|6

WC 8 7

6,00 €

### Verpflegung

Bio Fair Regional



### Infrastruktur

1|40 1|15 1|10

Meditationsraum, Speisesaal



### Öko-Info



Bf. Marktobendorf, Kaufbeuren, Biessenhofen, Schongau

# ZEICHEN SETZEN

## Nachhaltigkeits-Checkliste für Freizeit- und Bildungshäuser

Die KLJB ist viel unterwegs und auch in externen Tagungshäusern zu Gast. Durch eine bewusste Auswahl der Tagungsstätten möchten wir unseren Mitgliedern Impulse für verantwortungsvolles Konsumieren geben und gleichzeitig auf Nachhaltigkeit

ausgerichtete Veränderungen in Bildungshäusern erzielen. Bei Buchungsanfragen könnt ihr die entsprechenden Häuser bitten, diese Checkliste wichtiger Kriterien der Nachhaltigkeit auszufüllen oder als Anregung in die strategische Planung aufzunehmen.

### Einschätzung

von 1 bis 5, wobei 5 für „sehr gut“, „sehr hoch“, „immer“ etc. steht

|  | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|--|---|---|---|---|---|
| <b>Anreise</b>   |   |   |   |   |   |
| Erreichbarkeit des Hauses mit öffentlichen Verkehrsmitteln                           |   |   |   |   |   |
| Aufforderung an die Gäste, mit dem Zug anzureisen                                    |   |   |   |   |   |
| Bei Bedarf Abholservice vom nächstgelegenen Bahnhof                                  |   |   |   |   |   |
| <b>Ernährung und Nahrungsmittel</b>  |   |   |   |   |   |
| Vollwertiges Essen   |   |   |   |   |   |
| Vegetarische oder vegane Essensangebote  |   |   |   |   |   |
| Lebensmittel aus regionalem Anbau und Produktion (z.B. auch regionale Getränkearten) |   |   |   |   |   |
| Saisonales Obst und Gemüse   |   |   |   |   |   |
| Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau                                     |   |   |   |   |   |
| Keine Verwendung von gentechnisch veränderten Produkten                              |   |   |   |   |   |
| Nachhaltig produzierte und vertriebene Produkte                                      |   |   |   |   |   |
| Importprodukte aus Fairem Handel (z.B. Kaffee, Tee, Schokolade)                      |   |   |   |   |   |
| Vermeiden unnötiger Verpackungen und Portionspackungen                               |   |   |   |   |   |
| Vermeiden des Einkaufs bei Discountern   |   |   |   |   |   |
| Vermeiden von Produkten multinationaler Konzerne                                     |   |   |   |   |   |
| Mehrweg-Systeme, z.B. Pfandflaschen  |   |   |   |   |   |
| <b>Weitere Produkte für den Betrieb des Hauses</b>                                   |   |   |   |   |   |
| Verwenden von Recycling-Papier und -Toilettenpapier                                  |   |   |   |   |   |
| Verwenden von Produkten mit Umweltsiegel (z.B. Möbel, Büroartikel)                   |   |   |   |   |   |
| Wiederbefüllbare Verbrauchsutensilien (z.B. Stifte, Seifenspender)                   |   |   |   |   |   |
| Spielgeräte aus fairer und nachhaltiger Produktion (z.B. Fußballle)                  |   |   |   |   |   |
| Ökologischer Druck von Werbe- und Informationsmaterialien (Papier, Farbe)            |   |   |   |   |   |
| Konsequente Mülltrennung   |   |   |   |   |   |

### Umgang mit Ressourcen

Aufforderung an die Gäste, sich energie- und ressourcensparend zu verhalten

#### Energie

Sparsamer Stromverbrauch

Stand-by-Modus, nur wenn unerlässlich bzw. er zur Energieeinsparung beitragen kann

Verwendung von Steckerleisten mit Ausschaltknopf

LED-Beleuchtung oder Energiesparlampen (mit Ökosiegel)

Energieeffiziente Geräte (z.B. Spülmaschine, Waschmaschine)

Bezug von Ökostrom (z. B. EWS, Greenpeace Energy, Lichtblick, Naturstrom)

Altern. Strom- und Wärmegewinnung vor Ort (z.B. Solarthermie, Photovoltaik, Erdwärme)

Öko-Audit-Zertifizierung und Berücksichtigung möglichst vieler Umweltstandards

Wärmedämmung

Verantwortungsvolles Heizverhalten

Umweltfreundliche Heizung, möglichst regenerative Energieträger

Thermostate

#### Wasser

Sparsamer Umgang mit Trinkwasser

Wassersparende Spülmaschinen/Toilettenspülungen

Regenwasserzisterne für Toilettenspülung

Biologisch abbaubare Reinigungsmittel (Spül-, Wasch-, Putzmittel)

### Instandhaltung des Hauses

Gebäudesanierung mit ökologischen Baustoffen und regenerativen Energieträgern

Ökologische Raumfarben, Holzversiegelungen etc.

|   | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| <b>Umgang mit Ressourcen</b>  |   |   |   |   |   |
| Aufforderung an die Gäste, sich energie- und ressourcensparend zu verhalten           |   |   |   |   |   |
| <b>Energie</b>  |   |   |   |   |   |
| Sparsamer Stromverbrauch  |   |   |   |   |   |
| Stand-by-Modus, nur wenn unerlässlich bzw. er zur Energieeinsparung beitragen kann    |   |   |   |   |   |
| Verwendung von Steckerleisten mit Ausschaltknopf                                      |   |   |   |   |   |
| LED-Beleuchtung oder Energiesparlampen (mit Ökosiegel)                                |   |   |   |   |   |
| Energieeffiziente Geräte (z.B. Spülmaschine, Waschmaschine)                           |   |   |   |   |   |
| Bezug von Ökostrom (z. B. EWS, Greenpeace Energy, Lichtblick, Naturstrom)             |   |   |   |   |   |
| Altern. Strom- und Wärmegewinnung vor Ort (z.B. Solarthermie, Photovoltaik, Erdwärme) |   |   |   |   |   |
| Öko-Audit-Zertifizierung und Berücksichtigung möglichst vieler Umweltstandards        |   |   |   |   |   |
| Wärmedämmung  |   |   |   |   |   |
| Verantwortungsvolles Heizverhalten  |   |   |   |   |   |
| Umweltfreundliche Heizung, möglichst regenerative Energieträger                       |   |   |   |   |   |
| Thermostate   |   |   |   |   |   |
| <b>Wasser</b>   |   |   |   |   |   |
| Sparsamer Umgang mit Trinkwasser  |   |   |   |   |   |
| Wassersparende Spülmaschinen/Toilettenspülungen                                       |   |   |   |   |   |
| Regenwasserzisterne für Toilettenspülung  |   |   |   |   |   |
| Biologisch abbaubare Reinigungsmittel (Spül-, Wasch-, Putzmittel)                     |   |   |   |   |   |
| <b>Instandhaltung des Hauses</b>  |   |   |   |   |   |
| Gebäudesanierung mit ökologischen Baustoffen und regenerativen Energieträgern         |   |   |   |   |   |
| Ökologische Raumfarben, Holzversiegelungen etc.                                       |   |   |   |   |   |



**KLJB**  
Katholische  
Landjugendbewegung  
Deutschlands

## Impressum

Herausgeberin:  
Katholische Landjugendbewegung  
Deutschlands e.V.  
Drachenfelsstraße 23  
53604 Bad Honnef  
Tel.: 0 22 24/94 65-0  
Fax: 0 22 24/94 65-44  
bundesstelle@kljb.org  
www.kljb.org

Redaktion (zweite Auflage): Stephan Barthelme,  
Eva-Maria Kuntz, Fabian Reitemeier

Ein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen  
der verschiedenen Landjugendhäuser sowie  
den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den  
Diözesanstellen für das Zusammenstellen der  
notwendigen Informationen.

Layout: WWS, Aachen, wws-web.de  
Fotos: Jörg Farys (5), DieProjektoren.de, KLJB,  
Jakub Kalisczewski/TransFair e.V. (1)  
Gedruckt mit umweltfreundlichen,  
ölfreien Druckfarben auf 100%-Recyclingpapier  
Erscheinungsdatum:  
Dezember 2016 (zweite Auflage)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Die KLJB (Katholische Landjugendbewegung Deutschlands) ist ein Jugendverband mit bundesweit 70.000 Mitgliedern. Die KLJB vertritt die Interessen junger Menschen in den ländlichen Räumen und engagiert sich für eine aktive und lebendige Kirche. Als engagierte Christinnen und Christen gestalten Jugendliche in der KLJB mit an der Zukunft der Gesellschaft und setzen sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt ein. Im Rahmen der MIJARC (Mouvement International de la Jeunesse Agricole et Rurale Catholique) setzt sich die KLJB auch weltweit für Solidarität und eine nachhaltige ländliche Entwicklung ein.

[www.kljb.org](http://www.kljb.org)